

Seminar 1 | Einführung & Grundlagen Nachhaltige Bauweisen (BNB)

Ziel dieses Seminars ist es, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer für eine fachlich fundierte Beurteilung von Baukonstruktionen und Bauteilen mit dem Schwerpunkt auf Nachhaltigkeit zu befähigen. Das Seminar 1 ist in zwei Teile gegliedert. Am ersten Tag wird in die Thematik mit einem Praxisbeispiel des Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg durch Herrn Patrick Mönk (LS) eingeführt. Anhand dieses Beispiels wird die grundsätzliche Herangehensweise nach den geltenden Vorgaben des Landes Brandenburg vorgestellt.

Anschließend wird Herr Prof. Dr.-Ing. Markus G. Jahreis nachhaltige Bauweisen vorstellen. Besonders die Holz-Bauweisen, wie zum Beispiel die Massivholzbauweise, der Holzrahmenbau oder der Holzskellettbau sind für unterschiedliche Einsatzbereiche mehr oder minder gut geeignet. Den Teilnehmern werden im Rahmen des Seminars Vor- und Nachteile von grundlegenden nachhaltigen Bauweisen und Fassadenkonstruktionen vermittelt.

Am zweiten Seminartag werden die zuvor behandelten Inhalte von Herrn Prof. Dr.-Ing. Dirk Kruse in einen Kontext zum Thema Brandschutz (Muster-Holzbaurichtlinie *MHolzBauRL*) gesetzt. Ziel des Seminars ist, dass die Teilnehmer und Teilnehmerinnen im Nachgang Konstruktionen beurteilen und bewerten können, um daraus in eine qualifizierte fachliche Diskussion einsteigen zu können.

Anschließend behandelt Frau Prof. Dipl.-Ing. Kerstin Schweitzer das Thema Gebäudehülle detailliert. Die Bauteile der Gebäudehülle stellen mit Ihren Spezifika einen wesentlichen Teil im Bereich der energetischen Betrachtung dar. Die Gebäudehülle bildet die Schnittstelle zwischen dem Innen- und dem Außenraum und beeinflusst das energetische Verhalten des Gebäudes maßgeblich. Ziel ist es, mit diesem Teil des Seminars die Sensibilität der Beteiligten bei der Auswahl und Bewertung zu erhöhen.

| Referentin – Referenten

Tag 1 | Patrick Mönk, LS Brandenburg
| Prof. Dr.-Ing. Markus G. Jahreis, HNE Eberswalde

Tag 2 | Prof. Dr.-Ing. Dirk Kruse, HNE Eberswalde
| Prof. Dipl.-Ing. Kerstin Schweitzer, BA Sachsen, Staatliche Studienakademie Dresden

Datum | Tag 1 – 16.4.2024 | Tag 2 – 17.4.2024

Zeit | 9:30 – 16:30 Uhr*

Ort | Fachhochschule Potsdam*, Kiepenheuerallee 5, 14469 Potsdam

*Die Räumlichkeiten werden noch bekannt gegeben

*Während der Veranstaltung werden Getränke für Sie bereitgestellt. In der Mittagspause nutzen Sie bitte die Cafeteria & Mensa der FH;P

Seminar 2 | Nachhaltigkeitssiegel - Bewertungssystem nachhaltiges Bauen (BNB)

Mit den Nachhaltigkeitssiegeln wurde ein vergleichbares Bewertungssystem eingeführt. Dabei ist eine Vielzahl von Aspekten zu betrachten und in die Überlegungen in den Planungsprozess mit einzubeziehen. Alle Überlegungen im Planungsprozess werden immer unter der Maßgabe der Nachhaltigkeit und der geltenden Bewertungssysteme erstellt. Erst durch ein quantitativ formulierbares Ergebnis können verschiedene Lösungsansätze hinsichtlich ihrer Nachhaltigkeit miteinander verglichen und bewertet werden. Dabei ist eine Vielzahl von Aspekten zu betrachten die, frühzeitig in die Überlegungen und in den Planungsprozess mit einzubeziehen sind. Mit diesem Seminar werden die geltenden Regeln mit den entsprechend Anforderungsanalysen in Einklang gebracht.

Ziel dieses Seminars ist, dass die Teilnehmer das Regelwerk BNB (Bewertungssystem Nachhaltiges Bauen) einschätzen können und darüber hinaus Varianten für eine anforderungsgerechte Umsetzung eines Bauvorhabens erarbeiten können. Um den Faden der geltenden Vorgaben im Land Brandenburg wiederaufzunehmen, werden tiefere Einblicke in ein Projekt des Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg (LS) gegeben und die Herangehensweisen näher erläutert.

Im zweiten Teil des Seminars werden die anzuwendenden Kriterien im Detail besprochen und im Dialog zusammen mit dem Referenten erarbeitet.

Referenten | Patrick Mönk, LS Brandenburg
| Dr.-Ing. Sven Wünschmann, HNE Eberswalde & CSD Ingenieure

Datum | 16.5.2024

Zeit | 9:30 – 16:30 Uhr*

Ort | Fachhochschule Potsdam, Kiepenheuerallee 5, 14469 Potsdam

***Die Räumlichkeiten werden noch bekannt gegeben**

***Während der Veranstaltung werden Getränke für Sie bereitgestellt. In der Mittagspause nutzen Sie bitte die Cafeteria & Mensa der FH;P**

Seminar 3 | Aspekte zur Anforderungsanalyse und Vergabe

In diesem Seminar werden im Allgemeinen aber auch an ausgewählten Beispielen Themen der Bauvergabe und Ausschreibung bei nachhaltigen Bauvorhaben öffentlicher Bauherren behandelt sowie die Anforderungsanalyse an Um- bzw. Neubauten dargestellt. Der Tag wird von Herrn Karl Karbe mit einem Impulsvortrag zum Vergaberecht gestartet. Der Vortrag soll eine Grundlage für die kommende Anforderungsanalyse darstellen.

Im folgendem werden Herausforderungen und Besonderheiten bei der Vergabe von Holzbaumaßnahmen näher betrachtet. Vermittelt werden dabei Methoden, um zu belastbaren Zahlen hinsichtlich des technischen und finanziellen Aufwandes bei Vergaben zu gelangen.

Die Projektinitiierungsphase und die Anforderungsanalyse stehen zu Beginn im Fokus, bei der die besonderen Bedürfnisse und Herausforderungen von Holzbauprojekten identifiziert und analysiert werden. Es folgt ein Blick auf die Vergabe von Planungsleistungen. Dies erfordert eine genaue Bewertung von Eignungs- und Zuschlagskriterien. Gleichzeitig wird auf die Wirtschaftlichkeit im öffentlichen Bauen geachtet, um die Kosten im Rahmen zu halten und dennoch nachhaltige Holzbauprojekte zu realisieren. Ein zentraler Aspekt des Seminars ist die Berücksichtigung der ökologischen und gesellschaftlichen Verantwortung von Holzbauprojekten, insbesondere in Bezug auf die CO₂-Bilanz nach dem Bewertungssystem Nachhaltiges Bauen (BNB).

Die Terminplanung von der Vergabe über die Planung bis zur Ausführung wird eingehend betrachtet. Dabei erfolgt ein Vergleich von Meilensteinen zwischen konventionellem Bau ohne Vorfertigung und Holzbau mit Vorfertigung. Zudem werden die kritischen Entscheidungspunkte für die Auswahl des Baustoffs Holz in verschiedenen Leistungsphasen erörtert.

Das Seminar schließt ab mit dem Thema Ausführung und der Logistik auf Baustellen ab. Es werden logistische Herausforderungen im Zusammenhang mit der Umsetzung von Holzbauprojekten behandelt. Abschließend werden Optimierungsmöglichkeiten für eine effiziente Vorgehensweise aufgezeigt.

Referentin | Dipl.-Ing.(FH) Christine Fishedick, BMP Baumanagement GmbH, Berlin

Referent | Karl Karbe, Lange & Partner Rechtsanwälte, Berlin

Datum | 11.7.2024

Zeit | 9:30 – 16:30 Uhr*

Ort | Fachhochschule Potsdam, Kiepenheuerallee 5, 14469 Potsdam

*Die Räumlichkeiten werden noch bekannt gegeben

*Während der Veranstaltung werden Getränke für Sie bereitgestellt. In der Mittagspause nutzen Sie bitte die Cafeteria & Mensa der FH;P